

LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT, INTERNATIONALES PRIVATRECHT UND
RECHTSVERGLEICHUNG, HANDELS-UND WIRTSCHAFTSRECHT
PROF. DR. RENATE SCHAUB, L.L.M. (UNIV. BRISTOL)

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der **Juristischen Fakultät** ist am **Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung, Handels- und Wirtschaftsrecht** von Prof. Dr. Renate Schaub, LL.M. (Univ. Bristol) die Stelle eines **Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)** in Teilzeit (19,915 Wochenstunden) **zum 01.04.2022** für 3 Jahre befristet zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der Lehrstuhlinhaberin in Forschung und Lehre (z.B. im Bürgerlichen Recht, Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht, Internationalen Privatrecht, Rechtsvergleichung)
- eigene Lehrtätigkeit

Ihr Profil:

- Juristische (Staats-)Prüfung(en) mit überdurchschnittlichem Erfolg
- gute Kenntnisse im Bürgerlichen Recht, weiterhin im Wirtschaftsrecht (insb. in den Fächern des Schwerpunktbereichs 3 – Unternehmen und Wettbewerb) und/oder im Bereich IPR/Rechtsvergleichung
- EDV-Kompetenz
- Organisationsgeschick
- Teamfähigkeit

Der Umfang der Lehrverpflichtung richtet sich nach § 3 der Lehrverpflichtungsverordnung NRW.

Gelegenheit zur Promotion wird gegeben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Scheine - einfache Kopien genügen) senden Sie bitte **bis Montag, 10.01.2022 (23:59 Uhr)** per E-Mail (**eine PDF-Datei**) an **ipr@rub.de** oder per Post an **Lehrstuhl Prof. Dr. Renate Schaub, Ruhr-Universität Bochum, GD E1-379, Universitätsstraße 150, 44801 Bochum**.

Auch Bewerbungen von Personen, die bis zum Bewerbungsfristende die Erste Juristische Prüfung noch nicht vollständig abgeschlossen haben, bei denen aber ein Abschluss mit überdurchschnittlichem Erfolg rechtzeitig vor der Einstellung absehbar ist, sind möglich.

Fahrtkosten, Übernachtungskosten und Verdienstausschlag für Vorstellungsgespräche können leider nicht übernommen werden.

Wir wollen an der Ruhr-Universität Bochum besonders die Karrieren von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen. Auch Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerberinnen und Bewerber sind herzlich willkommen.